

Pressemitteilung

(freigegeben ab Freitag 29.08.08)

DINO: Doppelter Friedenspreis

Münster, 29.08.2008 - Zwei Jahre nach dem ersten öffentlichen Symposium der Deutschen Initiative für den Nahen Osten (DINO) gratuliert die Runde ihrem Gründungsmitglied, dem Bethlehemmer Pfarrer Dr. Mitri Raheb, zum „Aachener Friedenspreis“.

Der Preis wird ihm am 1. September 2008 verliehen. Es ist bereits die zweite derartige Auszeichnung für den engagierten Christen und Palästinenser. 2006 erhielt Raheb den renommierten Tschelebi-Friedenspreis des Zentralinstitut Islam-Archiv Deutschland in Soest. In beiden Fällen werden der unermüdliche Einsatz des Bethlehemmer Pfarrers für Friedenslösungen im Nahen Osten und seine ganz persönlichen Bemühungen um eine Verbesserung der Lebenssituation der betroffenen Menschen in der Region gewürdigt.

In den letzten zwei Jahren hat sich die in Münster ansässige, prominent besetzte Initiative erfolgreich um einen Fortgang des nach wie vor fragilen Friedensprozesses im Nahen Osten sowie um die Vermittlung und Verbreitung von Kontakten und Informationen in Deutschland bemüht.

In diesem Zusammenhang wurden zwei Symposien in Deutschland, in Münster und Köln, sowie eines in Bethlehem und Jerusalem im April dieses Jahres organisiert.

Führende Politiker in der Region und in Deutschland haben inzwischen DINO ihre Unterstützung zugesagt und fördern und begleiten deren Arbeit.

Vertreter der Initiative, die sich die Prämissen des Westfälischen Friedens von 1648 zum Vorbild genommen hat, haben auf diversen öffentlichen Veranstaltungen und Seminaren sowie in Vorträgen und Reden für einen gerechten und nachhaltigen Frieden im Nahen Osten geworben.

Das nächste Symposium ist für Anfang Februar 2009 in Münster geplant. Eines der Themen wird die Rolle Syriens und seiner Nachbarn im Friedensprozess sein.

Gleichzeitig wird am 1. September der neue DINO-Repräsentant in Berlin, der WDR/ARD- Korrespondent Thomas Nehls, seine ehrenamtliche Arbeit aufnehmen. Nehls war zuvor u.a. Korrespondent in Washington und New York (dort mit Schwerpunkt UNO) und ist nun im ARD-Hauptstadtstudio für außen- und sicherheitspolitische Themen zuständig. Er verfügt damit über die entsprechenden Kontakte und Informationen, um die Arbeit der Initiative zu unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Initiative www.dino-muenster.de.

Der Nahostinitiative gehören folgende Mitglieder an:

Jürgen Bremer, Geschäftsführer der Initiative, Kommunikationschef und stellvertretender Programmgeschäftsführer des Fernsehsenders PHOENIX,

Wolfgang Clement, ehemaliger Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen und Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit a.D.,

Rudolf Dreßler, langjähriger Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Israel,

Manfred Erdenberger, Sprecher der Initiative, Journalist, früherer Chefredakteur und langjähriger Politischer Chefkorrespondent des Westdeutschen Rundfunks (WDR) in Köln,

Seine Seligkeit Gregorios III., Griechisch-Katholischer Patriarch von Antiochien und dem ganzen Orient, von Alexandrien und von Jerusalem,

Msgr. Martin Hülskamp, Bischöflicher Offizial, Bistum Münster,

Dr. Klaus Kinkel, langjähriger Außenminister und Vizekanzler der Bundesrepublik Deutschland,

Manfred Kock, früherer Ratsvorsitzender der EKD in Deutschland,

Muhammad Salim Abdullah, Seniordirektor des Zentralinstituts Islam-Archiv-Deutschland,

Avi Primor, israelischer Politikwissenschaftler und langjähriger Botschafter Israels in Deutschland,

Dr. Mitri Raheb, Bethlehemener Pfarrer der Ev.-Luth. Weihnachtskirche und Direktor des Internationalen Begegnungszentrums,

Prof. Dr. Rita Süßmuth, ehemalige Bundestagspräsidentin.